

Konzept* Jugendfußball SV Neuhausen U7 – U9 – U11

Der SV Neuhausen, gegründet 1950, vereint in seiner Vereinsphilosophie sowohl den Gedanken des Breitensports, wie auch das Erkennen und Fördern einzelner Talente.

Neben den Sparten Tischtennis und Damenturnen ist die Fußballsparte die größte Abteilung beim SV Neuhausen. Zurzeit hat der SV Neuhausen über 650 Mitglieder. Der Bereich Jugendfußball hat dabei ca. 100 Aktive zu betreuen.

Mit der Veröffentlichung unseres Konzeptes, wollen wir einen Weg einschlagen, der sich augenscheinlich von den meisten anderen Jugendfußballabteilungen unterscheidet und unserem Verein auch in Zukunft ein eigenständiges Fortbestehen sichern soll.

Das Konzept regelt die Zielsetzung der Jugendabteilung U7 bis U11 verbindlich.

Ziele

1. Grundsätzlich steht beim Jugendfußball des SV Neuhausen der Leistungsgedanke nicht im Vordergrund. Fußball soll vielmehr Spaß und sportlich fit machen - auch leistungsschwächeren Kindern soll die Freude an diesem Sport vermittelt und erhalten werden.

Ziel ist die Findung, bzw. der Erhalt einer breiten Basis, um kontinuierlich Jahrgangsmannschaften im Kleinfeld zu bilden. Sind in einem Jahrgang (G- bis E-Jugend) mehrere Teams vorhanden, werden die entsprechenden Kader grundsätzlich nicht nur nach Leistungsstärke sondern nach vielschichtigeren Gesichtspunkten besetzt, wobei die entsprechenden Jahrgänge nach Möglichkeit ganzheitlich betrachtet werden. Eine Unter- wie Überforderung gilt es jedoch zu vermeiden.

2. Trainer und Betreuer sollen sich über die Trainingsmethodik ihrer anvertrauten Jahrgangsstufe informieren und soweit wie möglich umsetzen. Erwachsenentraining ist im Kinderfußball fehl am Platz.

3. Die Arbeit der Jugendabteilung - Fußball soll für Eltern und Kinder gleichermaßen transparent und nachvollziehbar sein, damit sie entsprechend unterstützt und mitgetragen wird. Dies beinhaltet das Einbinden der Eltern in bestimmte Veranstaltungen.

4. Mannschaftsgefühl und Teamgeist stehen im Vordergrund sowie eine hohe Identifikation mit dem Verein.

5. Die Ausstattung der Jugendabteilung soll auf dem derzeitigen Niveau gehalten bzw. kontinuierlich verbessert werden, um weiterhin einen optimalen Trainings- & Spielbetrieb zu gewährleisten.

6. Den Kindern & Jugendlichen soll die Abteilungsphilosophie „Erlebnis“ statt „Ergebnisfußball“ vermittelt werden.

7. Die Jugendleitung hat als verlässlicher Vertreter die Interessen der Jugendabteilung-Fußball gegenüber dem Gesamtverein wahrzunehmen bzw. zu vertreten.

Die Jugendleitung koordiniert die interne Abteilungsarbeit, kommuniziert mit dem Gruppenspielleiter des BFV und den Jugendleitern anderer Vereine.

Konkrete Maßnahmen

Zu Punkt 1)

Die Trainer bemühen sich bei anstehenden Spielen, auf einen ausgewogenen Einsatz aller Spieler zu achten und diese Entscheidungen in die Mannschaft zu transportieren. Die Eltern werden immer wieder auf dieses Ziel hingewiesen und es wird von Trainern, Betreuern und Jugendleitung darauf geachtet, dass entsprechende Einwände sachlich geklärt werden.

Speziell in diesem Bereich ist der Blick in die Zukunft im Sinne des SV Neuhausen durch die Trainer & Betreuer von großer Bedeutung.

Zu Punkt 2)

Trainer und Betreuer erhalten von der Jugendleitung hier Unterstützung und werden auf entsprechende Angebote hingewiesen.

Zu Punkt 3)

Trainer & Betreuer stehen im Rahmen ihrer Möglichkeiten als erster Ansprechpartner den Eltern und Spielern zur Verfügung. Darüber hinaus ist durch die persönliche Erreichbarkeit der Jugendleitung die Möglichkeit des ständigen Dialoges zwischen den Eltern und dem Verein gewährleistet. Interessierte Eltern erhalten jederzeit die Möglichkeit über die Jugendleitung, im Rahmen vorhandener Möglichkeiten, am Gestalten der Abteilung mitzuwirken.

Um Unterstützung für bestimmte Veranstaltungen zu erbitten, ist gezieltes Ansprechen der Eltern durch die Trainer möglich, bzw. notwendig.

Zu Punkt 4)

Wir fördern Teamgeist gemein dem Slogan „die Mannschaft ist der Star“. Das Gemeinwohl der Teams steht vor Einzelinteressen, einhergehend mit der Stärkung der sozialen Kompetenz. Gemeinsame Aktivitäten auf und außerhalb des Fußballplatzes sind zu fördern.

Zu Punkt 5)

Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind für die Anschaffung von Trainingsmaterial, Trainings- und Spielbekleidung für die Jugendabteilung aufzuwenden. Die Trainer/Betreuer beschließen gemeinsam mit der Jugendleitung den Bedarf und die Anschaffung.

Zu Punkt 6)

Trainer und Betreuer vermitteln den anvertrauten Kindern das Erlebnis Fußball, bauen keinen Erfolgsdruck auf und fördern somit deren Kreativität.

Zu Punkt 7)

Regelmäßige Treffen aller Trainer & Betreuer mit der Jugendleitung ermöglichen eine ständige Kommunikation. Interessierte Eltern oder Anhänger der Jugendabteilung-Fußball können auf Anfrage teilnehmen.

In einer großen Gemeinschaft wie in einem Fußballteam bzw. -abteilung müssen gewisse Spielregeln eingehalten werden.

Fußball ist ein sehr emotional geprägter Sport. Bestimmte Verhaltensweisen vermeiden dabei mögliche Eskalationen und tragen zum friedlichen Miteinander bei.

Jeder Spieler, Trainer und Betreuer ist dabei auch Vorbild für die jüngeren Jahrgänge.

Folgende Verhaltensweisen erwarten, bzw. wünschen wir uns im Umgang sowohl untereinander, als auch den anderen Mannschaften gegenüber:

- Fußballspieler, Trainer, Betreuer und Offizielle des SV Neuhausen -Jugendfußball- repräsentieren auf und außerhalb des Platzes den SVN und
 - zeichnen sich durch Fairness aus
 - vermeiden arrogantes Auftreten, sind zurückhaltend, hilfsbereit und diszipliniert
 - tolerieren und akzeptieren ihre Mitspieler
 - verhalten sich respektvoll gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter
 - behandeln Spieler anderer Nationalitäten oder Religionen respektvoll

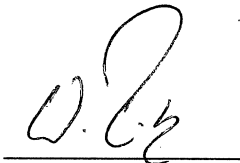

- Spieler:

- sollen motiviert und mit Freude am Training bzw. Spiel teilnehmen
- befolgen die Anweisungen der Trainer und Betreuer
- sollen offen für neue Trainingsmethodik und -inhalte sein
- besprechen Probleme und Konflikte offen und persönlich mit dem Trainer, Betreuer und den Mitspielern
- informieren ihren Trainer/Betreuer frühzeitig, wenn absehbar ist, dass sie für ein Spiel/Training nicht zu Verfügung stehen
- bauen Spiel- und andere Trainingsgeräte gemeinsam auf und ab
- behandeln Vereinseigentum pfleglich

- Trainer & Betreuer:

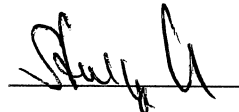
- sollen jeden Spieler fördern und fordern
- sollen motivieren und Spaß am Fußball vermitteln
- bilden sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter
- sind Vorbilder auf und außerhalb des Platzes

.....Juli 2013:.....

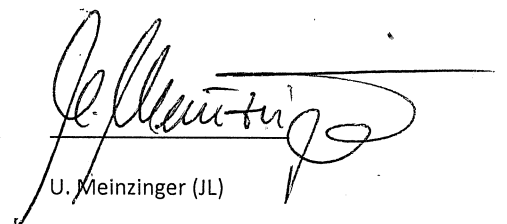


N. Kroker (1. Vorstand)

W. Plötz (Jugendleiter)



Ch. Steininger (JL)



U. Meinzinger (JL)

*Ein überwiegender Teil des Konzepts entstammt dem mit dem Sepp-Herberger-Preis für besondere Jugendarbeit ausgezeichnetem Hoisbütteler SV.

Die verwendeten Bezeichnungen: "Spieler", „Trainer“ und „Betreuer“ beziehen sich stets auch auf „Spielerinnen“, „Trainerinnen“ und „Betreuerinnen“